



GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 31. März 2011 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Tagesordnung bekannt.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Wagner

Anwesende:

Vizebgm. Eduard Roch

GGR Michael Weber

GGR Herbert Walder

GR Juliane Swoboda

GGR Wolfgang Noisternig

GR Siegfried Hirsch

GGR DI Dr. Gerhard Boubela

GR Franz Kahovec

GR Martin Pircher

GR Mag. Regina Blondiau-Köllner

GR Christine Noisternig

GR Helmut Hediger

GR Stephan Ruetz

Sekr. Sieglinde Kvapil

Entschuldigt: GGR Pashalina Kalaitzis, GR Robert Fleischmann, GR Walter Grosser, GR Alexander, Michtner, GR Gustav Mayer

Schriftführerin: Claudia Fischer

Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung (Beilage 1) – Ersuchen um Erörterung der eingeleiteten Maßnahmen zur Erlangung der Kostentransparenz (Aufteilungsschlüssel) zur Stromabrechnung der Römerhalle

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Liste Aktiv lt. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung, welche um Erörterung der eingeleiteten Maßnahmen zur Erlangung der Kostentransparenz (Aufteilungsschlüssel) zur Stromabrechnung der Römerhalle ersuchen.

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme in die Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 10a der öffentlichen Sitzung.

Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und
1 Enthaltung (GGR Walder)

angenommen

Pkt. 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2010 wurde erstellt und ausgefertigt. Da keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

Pkt. 2: Gebarungsprüfung vom 20. Jänner 2011

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Swoboda, berichtet über die Gebarungsprüfung vom 20. Jänner 2011. Der Bericht wird vom Bürgermeister und von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: Gebarungsprüfung vom 28. März 2011

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Swoboda, berichtet über die Gebarungsprüfung vom 28. März 2011. Der Bericht wird vom Bürgermeister und von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen.

Pkt. 4: Rechnungsabschluss 2010

Der Bürgermeister erläutert einige Posten des Rechnungsabschlusses 2010, welcher in der Zeit vom 15. März bis 29. März 2011 zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt war. Während dieser Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen beim Gemeindeamt eingebracht.

Nach Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, den Rechnungsabschluss 2010 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen (SPÖ, ÖVP und Grüne) und 3 Enthaltungen (Liste Aktiv) angenommen.

Pkt. 5: Löschungserklärung Parz. 634/13, KG Wolfpassing

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Verzichts- und Löschungserklärung betr. Parz. 634/13, KG Wolfpassing zur Kenntnis und verliert den Kaufvertrag. Da die Bedingungen zur Löschung des Wiederkaufrechtes nicht erfüllt wurden (Fertigstellung des Wohnhauses), stellt der Bürgermeister lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes den Antrag, das Wiederkaufsrecht nicht zu löschen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Sachkostenbeiträge für das 2. Halbjahr 2010

a) NÖ Hilfswerk

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dem NÖ Hilfswerk für 556 geleistete Einsatzstunden im zweiten Halbjahr 2010 € 834,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) NÖ Volkshilfe

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der NÖ Volkshilfe für 687,25 geleistete Einsatzstunden im zweiten Halbjahr 2010 € 1.030,88 zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Tulln – Schuljahr 2010/2011

Der Bürgermeister verliert das Schreiben betr. Vorschreibung Investitionsbeitrag der HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2010/2011. 17 Schüler unserer Gemeinde besuchen diese Schule und pro Schüler wird ein Betrag von € 205,-- vorgeschrieben.

Der Bürgermeister ersucht den Investitionsbeitrag für die HAK/HASCH Tulln für das Schuljahr 2010/2011 in der Gesamthöhe von € 3.485,-- einzahlen zu dürfen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Auftragsvergaben - Straßenbau

Der Bürgermeister informiert über notwendige Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet. Die Kosten dafür betragen ca. € 95.000,--. Der Obmann des Bauausschusses informiert, dass im Bauausschuss eine Prioritätenliste erstellt wurde. Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Auftragsvergaben Straßenbau nach Reihung der Prioritätenliste zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 9: Veranstaltung Stehaufmandln

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Veranstaltung „Stehaufmandln“ mit dem Tullnerfelder Kulturverein, welche am 21.10.2011 geplant ist. Er informiert, dass dies einmal ein Versuch

ist und falls alles funktioniert, könnten weitere Veranstaltungen geplant werden. Ein Gewinn bzw. Verlust wird zwischen der Gemeinde und dem Tullnerfelder Kulturverein aufgeteilt. Frau GR Swoboda informiert in diesem Zusammenhang, dass der Wirt der Römerstube bei der Veranstaltung der Liste Aktiv nicht sehr kooperativ war. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Veranstaltung zu genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10: Subventionsansuchen

KOBV – Der Behindertenverband:

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen des KOBV und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 70,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing:

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen der Pfadfindergruppe Zeiselmauer-Wolfpassing und berichtet, dass der Verein im Jahr 2009 schon eine Subvention von € 600,-- gewährt bekommen hat. Dieser Betrag wurde aber nie abgeholt. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes der Pfadfindergruppe € 600,-- vom Jahr 2009 und für heuer € 200,-- zur Verfügung zu stellen. Bei Vorlage von Rechnungen können nochmals € 400,-- ausbezahlt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Sängerrunde Muckendorf:

Der Bürgermeister verliest das Subventionsansuchen der Sängerrunde Muckendorf und stellt den Antrag lt. Empfehlung des Gemeindevorstandes eine Subvention in der Höhe von € 100,-- zu gewähren.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10a: Dringlichkeitsantrag lt. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung – Ersuchen um Erörterung der eingeleiteten Maßnahmen zur Erlangung der Kostentransparenz (Aufteilungsschlüssel) zur Stromabrechnung der Römerhalle

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag der Liste Aktiv (**Beilage 1**) lt. § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Die Liste Aktiv ersucht um Erörterung der eingeleiteten Maßnahmen zur Erlangung der Kostentransparenz (Aufteilungsschlüssel) zur Stromabrechnung der Römerhalle. Der Bürgermeister informiert, dass ein Sub-Zähler montiert und ca. ¼ Jahr gemessen wird. Anschließend könnte im Gemeinderat ein Beschluss gefasst werden, die anfallenden Stromkosten dem Sportverein zu subventionieren.